



mission.de Pressedienst

16/2020 – 07. Mai 2020

Inhalt

Friedensbeauftragter zum Ende des Zweiten Weltkrieges	1
„SlimBibel“ – so dünn wie ein Taschenbuch	1
Gefährdete Übersetzungsarbeit in Kamerun	2
Religiöse Konversion im Asylprozess	2
Tote nach heftigen Regenfällen im Kongo	2
Digitales	3

Friedensbeauftragter zum Ende des Zweiten Weltkrieges

(Hannover – 05.05.2020 – **EKD**) Angesichts der deutschen Verantwortung für den Zweiten Weltkrieg hat Deutschland nach Ansicht des Friedensbeauftragten des Rates der Evangelischen Kirche in Deutschland (EKD), Renke Brahm, eine besondere Verpflichtung, für Frieden und Versöhnung sowie für gewaltfreie Lösungen von Konflikten

einzutreten und zu arbeiten. „Lernen aus der Geschichte heißt, 75 Jahre nach Ende des Zweiten Weltkriegs, dass es einen gerechten Krieg nicht geben kann, sondern nur einen gerechten Frieden“, so der EKD-Friedensbeauftragte in der von ihm verfassten Predigt für Materialien der EKD zum 8. Mai.

[mehr](#)

„SlimBibel“ – so dünn wie ein Taschenbuch

(Stuttgart – 04.05.2020 – **DBG**) Die „SlimBibel“ mit dem Text der Gute Nachricht Bibel ist jetzt bei der Deutschen Bibelgesellschaft erschienen. Die Bibel enthält das komplette Alte und Neue Testament, ist aber nur 1,8 Zentimeter dünn. Der Bibeltext mit Kapitel- und Versangaben sowie Überschriften ist platzsparend durchgehend zweispaltig als Fließtext gesetzt. Aus Platzgründen wird auf Verweise und Parallelstellen verzichtet.

Die Deutsche Bibelgesellschaft kennzeichnet die Gute Nachricht Bibel als die moderne deutsche Bibelübersetzung in ihrem Programm. Es handelt es sich um die erste sogenannte kommunikative Übersetzung in heutigem Deutsch, auch für Leserinnen und Leser ohne Kenntnisse der klassischen Bibel- und Kirchensprache verständlich.

Im Jahr 1968 erschien das Neue Testament der Gute Nachricht Bibel, 1982 erstmals die komplette Bibel. 1997 erfolgte eine vollständige Überarbeitung der Gute Nachricht. Eine weitere Bearbeitung wurde 2018 zum 50. Geburtstag veröffentlicht.

Die Gute Nachricht Bibel wird gemeinsam von den evangelischen und katholischen Bibelgesellschaften und -werken der deutschsprachigen Länder herausgegeben. Bis heute ist sie die einzige komplett interkonfessionelle deutsche Bibel.

Design und Typografie unterstützen die Konzentration auf den Bibeltext. Schrägstriche im Text kennzeichnen Stellen, an denen normalerweise Zeilenwechsel folgen, zum Beispiel in poetischen Texten. Doppelte Schrägstriche signalisieren sowohl Leerzeilen als auch den Beginn und Schluss solcher Passagen. Auf Umbrüche wurde an diesen Stellen aus Platzgründen verzichtet. Die Bibelausgabe wendet sich an alle, die sich eine kompakte Bibelausgabe wünschen, zum Beispiel für Bahn- und Flugreisen.

Impressum

Der Pressedienst mission.de wird herausgegeben vom Evangelischen Missionswerk in Deutschland (EMW) Normannenweg 17 - 21 20537 Hamburg Freddy Dutz, Pressereferentin Tel.: 040 25456-151 pressedienst@emw-d.de www.emw-d.de Zusammengestellt von: Freddy Dutz, Petra Jaekel, Birgit Regge

Gefährdete Übersetzungsarbeit in Kamerun

(Stuttgart – 07.05.2020 – **DBG**) In Kamerun werden über 32 Sprachen gesprochen. Die dortige Bibelgesellschaft möchte möglichst vielen Menschen die Bibel in ihrer Sprache zur Verfügung stellen. Im Norden des Landes lässt sie die Bibel momentan in zwei Sprachen übersetzen. Doch die Arbeit der Übersetzer wird immer wieder durch Angriffe der islamistischen Terrorgruppe „Boko Haram“ gefährdet, die dort seit Jahren die Bevölkerung in Angst und Schrecken versetzt. Die Situation für die Bibelübersetzer ist so gefährlich, dass weder ihre Namen und Wohnorte noch die Sprachen, in die sie übersetzen, veröffentlicht werden dürfen.

Einer der Übersetzer musste bei einem Angriff von Boko Haram auf sein Dorf im Oktober 2019 mit seiner Familie in die nahe gelegenen Berge flüchten, während die Terroristen sein Haus plünderten. Einer seiner Kollegen war zuvor entführt und erst nach einer Woche wieder freigelassen worden. Doch trotz der allgegenwärtigen Gefahr sind beide entschlossen, die Bibel weiter zu übersetzen. „Die Menschen hier warten so sehr auf die Bibel in ihren Muttersprachen“, sagt der Leiter der Bibelgesellschaft in Kamerun, Luc Gnowa. „Bitte beten Sie für die Sicherheit unserer Übersetzer und dass sie ihre Aufgabe vollenden können.“

Diese Ausgabe enthält Meldungen von

Evangelische Kirche in Deutschland (EKD)
Carsten Splitt
carsten.splitt@ekd.de
(0511) 2796-269
www.ekd.de

Deutsche Bibelgesellschaft (DBG)
Tobias Keil
keil@dbg.de
(0711) 7181-273
www.die-bible.de

Arbeitsgemeinschaft Mennonitischer Gemeinden
in Deutschland K.d.ö.R. (AMG)
Erwin Boschmann
edwinboschmann@mgkt.de
(0721) 42831
www.mission-mennoniten.de

Vereinte Evangelische Mission (VEM)
Dr. Martina Pauly
pauly-m@vemission.org
(0202) 89004-135
www.vemission.org

Religiöse Konversion im Asylprozess

(Frankfurt – 07.05.2020 – **AMG**) Ein Expert/innengespräch, zu dem die Konrad-Adenauer-Stiftung eingeladen hatte, lenkte das Augenmerk auf ein Phänomen, das in den letzten Monaten auch bundesweit Medieninteresse geweckt hatte. Es ging um Probleme zwischen Staat und Kirche. Genauer gesagt um die Frage der Religionsfreiheit und deren Deutungshoheit: Wer kann und darf über die Ernsthaftigkeit und Tiefe des Glaubens

einer Person befinden? Im Gespräch zwischen dem Verwaltungsrichter Dr. Benjamin Karras, der Referentin für Aufenthalts- und Flüchtlingspolitik im Katholischen Büro, Kerstin Düscher, und dem Bevollmächtigten des Rates der EKD, Dr. Martin Dutzmann, wurden die "Knackpunkte" deutlich herausgearbeitet.

[mehr](#)

Tote nach heftigen Regenfällen im Kongo

(Wuppertal – 07.05.2020 – **VEM**) Heftige Regenfälle haben im April in Uvira, einer Stadt am Nordufer des Tanganjikasees in der Demokratischen Republik Kongo, zu massiven Überschwemmungen geführt. Mehrere Menschen kamen dabei ums Leben und knapp 18.000 wurden obdachlos. Betroffen sind vor allem Uvira und angrenzende Gebiete. Sieben Hauptflüsse, die den Tanganjikasee speisen, waren durch die heftigen Regenfälle über die Ufer getreten.

Ersten Berichten zufolge wurden am 15. April über 2.000 Häuser entlang des Ufers des Tanganjikasees schwer beschädigt. In der Nacht vom 16. auf den 17. April haben sintflutartige Regenfälle in Uvira mehrere Häuser weggespült, in denen Menschen schliefen. Viele Menschen starben und zahlreiche Familien mussten die Nacht im Freien verbringen.

[mehr](#)

Digitales

Webinare

Befreiungselemente in der Kunst von Solomon Raj: Kostenfreies Webinar zum Leben und Wirken des indischen Künstlers am 14. Mai, 16.00 bis 19.00 h

[Anmelden über email](#)

„Wie Kirche sein, wenn die Gebäude geschlossen sind“ zieht weltweit dynamisches Publikum an

[mehr](#)

Webinar über „Auftrag der Kirchen – online: Vorstellung guter Beispiele“ (Churches' Ministry online – Experiences and good practices during a pandemic) vom 29.4.2020 zum Nachverfolgen

[mehr](#)

Lesetipps

ÖRK veröffentlicht Toolkit um Kinder zu schützen

[mehr](#)

Der Konflikt geht in Namibia weiter – Der andauernde Streit zwischen der Regierung und den Ova-hereros und Namas“ um zurückgegebene Gebeine und Kulturgüter.

[mehr](#)

B.R. Ambedkar stand im Gegensatz zu M. Gandhi gegen das Kastensystem, das ihn, einen Dalit, und Millionen Inder bis heute zu Un-Personen macht. Seine Kampfschrift „Die Auslöschung des Kasten-Systems“ ist nun gut lesbar auf Deutsch erschienen. Das 120-seitige Buch ist hier herunterladbar.

[mehr](#)

Weitere Infos zu Dalits auf wikipedia

[mehr](#)

Weitere Infos auch auf der website „Dalit-Solidarität“

[mehr](#)

Video-Tipps

„Corona im Heiligen Land“: Menschen muslimischen, jüdischen und christlichen Glaubens berichten von ihren Erfahrungen während der Corona-Krise

[mehr](#)

„Evangelikalismus und das Judentum“ (Video, eingebunden in den Facebook-Auftritt des Rossing Center for Education and Dialogue, Israel)

[mehr](#)

„Den Hass heilen“ Gespräch mit Fr Michael Lapsley, Sami Awad und Dr Sarah Bernstein im Rossing Center for Education and Dialogue, Israel)

[mehr](#)

Zum Thema Menschenrechte

Verankerung der Menschenrechte

[mehr](#)

Medienrechte in Tansania und Deutschland

[mehr](#)

Frauenrechte in Tansania

[mehr](#)